

Freundeskreis der ev. St.Andreas Kirche Ostönnen

Mitgliederversammlung 24. Januar 2017

Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden

Das größte Projekt in 2016, an dem der FK sich beteiligt hat, ist die vollständige **Restaurierung der Andreaskirche** mit den Malereien aus dem 12. und 13. Jh.. Der FK hat 80000,00 € dazu beigetragen, um die gesamte **Elektrik** zu erneuern und die **Beleuchtung** auf den Stand der Zeit zu bringen: neue Deckenleuchten, die speziell für den Kirchenraum angefertigt wurden, und spezielle Strahler, um einzelne Höhepunkte hervorzuheben. Im Rahmen dieses Projektes wurden die Bänke im **Nordschiff** entfernt und der Boden neu mit Grünsandstein versehen. Im **Mittelschiff** musste das Holzpodest aufgrund modriger Fäule entfernt werden; es wurde von Schreinerei Sträter durch neue Eichendielen ersetzt und die Bänke wurden überarbeitet und entwurmt. Zur Ergänzung der Bänke im Mittelschiff wurden 100 Stühle angeschafft. Im Mittelpunkt des Projektes stand die Restaurierung der Malereien durch die Firma Ars Colendi. Schlussendlich wurde die **Eingangstür** in der Westwand des Turmes mit der Spende eines anonymen Spenders aus der Gemeinde erneuert. Ein kräftiger Eichenholzkern ist außen mit einer Messingplatte und innen mit einer Teilpatte in Hüfthöhe beschlagen; darin sind die Buchstaben folgender Texte aus dem Johannes-Evangelium zur Berufung des Jünger Andreas ausgefräst: **Was suchet ihr? Kommt und sehet!** (außen), **Ihr werdet den Himmel offen sehen!** (innen); die ausgefrästen Texte sind unterlegt mit einer Titanplatte. Entwurf und Ausführung stammen von Pater Abraham aus dem Kloster Königsmünster in Meschede. Während bzw. kurz vor dem Ende der Restaurierung haben wir am **Tag des offenen Denkmals** im September eine Baustellenführung durchgeführt. Die verantwortliche Chef-Restauratorin Frau Heike Wehner und Dr. Helmut Reineke führten zwischen 14 Uhr und 16.30 Uhr über 160 Interessierte aller Altersgruppen über die Gerüste. Den Abschluss der Restaurierung bildete der **Abendgottesdienst** am Tag des **Namenspatrons Andreas**, an dem die Gemeinde die Kirche wieder als Gottesdienstraum übernahm. Der Gottesdienst wurde mit dem Eingangsglied **„Tut mir auf die schöne Pforte“** eröffnet. Die Predigt hielt Pater Abraham.

Am 8. November hatte der **LWL**, der das Projekt mit dem Denkmalschutz begleitet hatte, zu einer Darstellung des LWL und des Restaurierungsprojektes in die St.Andreas Kirche geladen. Darüber – auch in 13 weiteren romanischen Kirchen in Westfalen – war eine **DVD: „Bildwelten – Weltenbilder“** produziert worden, die auch bei uns zum Preis von 15,00 € erstanden werden kann, von denen 4,00 € für uns bleiben.

Unsere öffentlichen **Kirchenführungen** an jedem 2. Samstag im Monat endeten mit der letzten Führung im April. Im Januar 2017 begann wieder die neue Serie für mit großem Interesse.

Den **Himmelfahrtsgottesdienst** feierte die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Sportverein GW Ostönnen auf dem Sportplatz. Reichlicher Zuspruch bei sonnigem Wetter mit kräftigem Wind führte zu einem freundlichen Zusammensein; für das leibliche Wohl

sorgten wir mit Kaffee und reichlich leckerem Kuchen der Frauen des Vorstandes unter Mithilfe des Förderkreises des Kindergartens „Spatzennest“. Das Grillen hatte erneut die Feuerwehr übernommen.

Die Zahl der Konzerte des **Ostöchner Orgelsommers** erreichte in 2016 nur 2 Stück: Herr David BOOS, der Produzent unseres Orgelfilms, spielte die Orgel gekonnt und hatte eine große Zahl von Orgelmusikfreunden angezogen. Das zweite Konzert gestalteten Frau Henriette BÖLTZ-VOGEL, Oboe, mit Herrn Dr. Wolf KALIPP aus Soest auf seinem Cembalo und auf der Orgel; sie hatten die Kirche vollständig gefüllt. Wie in den Jahren zuvor wurde das musikalische Jahr am Epiphaniastage-Weekend mit einem Konzert des **Ensembles Akkordeon** aus Münster unter dem Titel „Nordische Giganten“ eröffnet. Bereits am 7. Januar dieses Jahres spielte erneut das Ensemble Akkordeon mit großem Erfolg. Leider hatte die Eisglättewarnung einige Freunde der Akkordeonmusik vom Besuch abgehalten.

Im Jahr 2016 konnten wir auf eine Erweiterung unseres **Broschürenangebotes** blicken: Nach wie vor gibt es den **kleinen Kirchenführer**; da noch ca. 400 Exemplare vorhanden sind, wollen wir – nach Absprache mit Pfr. Kluft – eine Neuauflage noch nicht in Druck geben. Zusätzlich haben wir jetzt eine Info-Broschüre über den **Werdegang der historischen Orgel** von Walter Kallenbach zur Verfügung. Herr Dr. Kalipp hat einen Flyer über die **Möller-Orgeln** entworfen und drucken lassen. Außerdem weise ich auf das QR-Infoblatt hin, mit dem man im Internet den **Orgelfilm von Herrn Boos** anschauen kann.

Im Januar 2016 trat **Annegret Kehlbreier** von ihrem Posten als Vorsitzende, den sie seit Gründung des Freundeskreises bekleidet hatte, zurück. Wir verabschiedeten sie mit einer großen Packung „Merci“ und einem wunderbaren Strauß Blumen und sprachen ihr unseren ganz besonderen Dank aus. Im Juni trafen wir uns vom Vorstand mit Annegret zum gemütlichen Abschieds-Essen in der alten Kirche bei Bontempi in Werl und ließen die Jahre vom Beginn des Freundeskreises Revue passieren.

Nach langem Hin und Her gibt es jetzt 2 **Pilgerstempel** in der Gemeinde: einer im Pastorat und einer bei Ulf STAROSTA, direkt an der Kirche.

Nachdem wir die Mitgliederwerbung aktiver angegangen sind, können wir heute auf eine Mitgliederzahl von **140 Mitgliedern** schauen. Die neuen Mitglieder wurden herzlich begrüßt.

Insgesamt ein gutes Jahr konnte damit erfolgreich abgeschlossen werden.

Dr. Helmut Reineke